

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Intelligenz- und Tage-Blatt. 1833-1842 1834

248 (16.10.1834)

Karlsruher Intelligenz- und Tage-Blatt.

Mit Großherzoglich Badischem gnädigstem Privilegio.

N^o. 248. Donnerstag den 16. October 1834.

Bekanntmachungen.

Die Fleisch- und Brodpreise betreffend.

Die Metzger und Bäcker haben die Fleisch- und Brodpreise vom 16. bis einschließlich den 31. d. M. wie folgt, bestimmt:

I) F l e i s c h.

a) Mastochsenfleisch	10 kr.	} das Pfund. †)
b) Schmalfleisch	8 kr.	
c) Schweinefleisch	9 kr.	
d) Kalbfleisch	9 kr.	
e) Hammelfleisch	8 kr.	

II) B r o d.

a) 2 Pfund Brod nach vorgeschriebener Mischung	6½ kr.
b) 2 Pfund Schwarzbrod	6 kr.
c) Ein Paar Weck 11 Loth schwer	2 kr.

Karlsruhe den 14. October 1834.

Großherzogliches Polizeiamt der Residenz.
Picot.

N^o. 6498. Die Termine zur Auszahlung der Unterfügungen aus dem Gratiafond betreffend.

Das Großherzogl. Ministerium des Innern hat sich im Einverständniß mit dem Großherzogl. Finanzministerium sowohl wegen Auszahlung der ständigen als der unständigen Gratialien mittelst hohen Erlasses vom 5. September d. J. N^o. 8926. zu bestimmen bewogen gefunden, daß

- Gratialis-Unterfügungen von 50 fl. und darüber vierteljährig, je für das abgelaufene Vierteljahr.
- Dergleichen unter 50 fl. halbjährig nach der Verfallzeit, und
- bei einem in der Zwischenzeit erfolgenden Tod eines Gratialisisten nur das Ratum bis zum Sterbtag verabreicht werden.

Dies wird in Folge hoher Verfügung Großherzogl. Regierung des Mittelrheinkreises vom 23. v. M. N^o. 21,454. zur öffentlichen Kenntniß gebracht.

Karlsruhe den 10. October 1834.

Großherzogliches Polizeiamt der Residenz.
Picot.

Kauf- und Anträge.

(2) Karlsruhe. [Fahrnißversteigerung.]
Aus der Verlassenschaftsmasse der Wittve des
Wilhelm Hochberg werden Freitag den 17. d.
M. Nachmittags 2 Uhr im Hause N^o. 37. in
der Waldstraße, Bettwerk und Leinwand, Frauen-

kleider und Schreinwerk, gegen baare Bezahlung,
öffentlich versteigert werden.

Karlsruhe den 11. October 1834.

Großherzogl. Stadtamtscrevisorat.

(2) Karlsruhe. [Gasthausversteigerung.]
Donnerstag den 30. d. M. Vormittags 10 Uhr

†) In Durlach kostet das Mastochsenfleisch 8 kr., Schmalfleisch 6 kr., Kalbfleisch 8 kr., Hammelfleisch 6 kr., Schweinefleisch 8 kr. per Pfund.

wird bei unterzeichneter Stelle im Vollstreckungswege das Gasthaus des Friedrich Eichelkraut zum König von England in der Langen- u. Adlersstraße liegend, neben Kaufmann Wagner und neben Isidor Lenz, bestehend in einem dreistöckigen Vorderhaus und zweistöckigem Seitenbau mit der Schildwirthschaftsgerechtigkeit versehen, öffentlich versteigert, wozu die Liebhaber eingeladen werden.

Karlsruhe den 11. October 1834.

Das Bürgermeisteramt.

(1) Karlsruhe. [Gartenverkauf.] Auf Ansuchen des Herrn Polizeiinspector Schrickel, wird Montag den 20. d. M. Nachmittags 3 Uhr dessen Garten vor dem Ertlingerthor, einseits neben Herrn Darmstädterhofwirth Dürr anderseits neben Herrn Handelsmann Homburger gelegen, zum zweitenmal einer öffentlichen Versteigerung auf dem unterzeichneten Bureau ausgesetzt, und wenn ein annehmbares Gebot erfolgt, sogleich für eigen zugeschlagen werden, zu welchem Akt man hiermit die Liebhaber höflich einladet.

Karlsruhe den 13. October 1834.

Commissionsbureau von W. Kölle.

(3) Karlsruhe. [Wein feil.] In der langen Straße im Hause No. 227. sind eigen gezogene, rein gehaltene Markgräfler Weine um sehr billige Preise zu haben. Dieselben eignen sich besonders zu gesundem Tischwein.

Pachtanträge und Verleihungen.

Logis-Verleihungen in Karlsruhe.

In der alten Adlersstraße No. 4. ist im Hintergebäude ein Logis zu vermieten, bestehend in 2 Zimmer, Küche nebst Speicher, und kann sogleich bezogen werden.

Im Hause No. 66. in der Zähringerstraße ist im 3. Stock ein tapezirtes Zimmer mit Alkof, mit oder ohne Möbel, auf den 1. November zu vermieten.

Stube, Kammer und Küche ist bei Kürschner Liebe zu vermieten und bis 23. Januar zu beziehen.

In der Akademiestraße No. 20. ist ein Mansartenlogis, mit oder ohne Möbel, auf den 1ten November zu vermieten.

Im Hause No. 19. am Eck der Kronen- und Zähringerstraße ist im untern Stock ein heizbares Zimmer mit Alkof mit oder ohne Möbel auf den 1. Dezember oder 23. Januar zu vermieten.

Lange Straße No. 38 ist zu vermieten, zu ebener Erde 4 Zimmer, Küche und sonst Locale zu einer Handlung geeignet. Im 2. Stock zusammen oder getheilt 5 Zimmer im Hauptgebäude und 2 im Hinterhaus mit Möbel, Küche und andern nöthigen Locale. Ein Stall für 12 Pferde, Zimmer und Speicher.

Auf den 23. October ist in der alten Herrenstraße No. 17. ein Logis von 2 Zimmer, Küche u. zu vermieten. Näheres im Hause No. 19.

In der Akademiestraße No. 23. ist ein Dachlogis, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller, Speicher, Antheil am Waschhaus, auf den 23. October zu vermieten, im 2. Stock daselbst sind 2 geräumige Zimmer mit Bett und Möbel, und können sogleich oder auf den 23. October bezogen werden.

In der Stephaniensstraße No. 58. auf der Sommerseite, ist bis den 23. Januar ein sehr schönes geräumiges Logis von 6 Zimmern, einem großen Mansartenzimmer, 2 Kammern, mit allen sonstigen Bequemlichkeiten, nebst halben Garten, zu vermieten. Das Nähere erfährt man neben an in No. 60. im Hintergebäude.

In der Hirschstraße No. 12. sind sogleich 2 Zimmer im 2. Stock mit oder ohne Möbel zu vermieten.

In No. 8. des innern Zirkels ist ein heizbares Zimmer mit oder ohne Möbel für einen ledigen Herrn täglich zu vermieten.

In der langen Straße No. 123. ist auf den 1. November ein Logis, bestehend in 3 heizbaren Zimmern mit oder ohne Möbel, zusammen oder einzeln zu vermieten.

In der Amalienstraße in einem neu gebauten Hause ist ein Logis im 2. Stock zu vermieten, bestehend in 5 Zimmer nebst aller Zugehör, ebenfalls ist im Hinterhaus im 2. Stock ein Logis zu vermieten, bestehend in 2 Zimmer nebst aller Zugehör, beide können auf den 23. October bezogen werden. Das Nähere ist bei Conducteur Kopp zu erfragen.

In einer der angenehmsten und lebhaftesten Gegenden dieser Stadt, meinem an der Zähringer- und Ritterstraße gelegenen Hause ist in dessen mittleren Stock ein Logis von 3 Zimmern, Küche und andern Bequemlichen, desgleichen 2 einzelne Zimmer für ledige Herrn, auf den 23. October zu vermieten und das Nähere bei mir zu vernemen.

J. F. Döring Water.
In der neuen Waldstraße No. 85. ist zu ebener Erde ein heizbares Zimmer mit Bett und Möbel auf den 1. November an ledige Herrn zu vermieten.

In der langen Straße No. 66. ist der 4te Stock, bestehend in 6 Zimmer, mit Speicherkammer, Keller und Waschküche, sogleich zu vermieten.

In der Adlerstraße No. 34. ist eine Chaisentemise zu vermieten.

Im Hause No. 4. in der Fähringerstraße ist im Hinterhaus im 2. Stock ein Logis auf den 23. Januar zu vermieten, bestehend in Stuben, Kammer, Küche, Keller und Waschküche.

Bekanntmachungen.

(1) Karlsruhe. [Kapital zu verleihen.] Gegen hinlängliche Versicherung sind 200 fl. bis 225 fl. Pflegelder auf den 13. Januar 1835 zum Ausleihen bereit. Das Nähere ist zu erfragen bei Secretair Wolff, neue Kronenstraße No. 32.

(1) Karlsruhe. [Kapitalgesuch.] Ein hiesiger Bäcker wünscht gegen hinlängliche Bürgschaft ein Kapital von 7—8000 fl. aufzunehmen, und ist das Nähere bei W. H. Mayer im innern Birkel No. 3. zu erfahren.

(3) Karlsruhe. [Anzeige.] Die ersten Austern, Trüffeln, Chapons, Paularden sind ganz frisch angekommen und billig zu haben bei

Jakob Giani.

(1) Karlsruhe. [Bekanntmachung.] Ich mache hiermit bekannt, daß man bei mir in meiner Wohnung in der Spitalstraße No. 22. so wie auch in meiner Werkstatt beim Lagerhaus Streichrimen von echtem Fuchtenleder für Rastmesser abziehen, um billige Preise zu haben sind, für deren Güte ich garantire.

Karl Trabinger, Schleifer.

(4) Karlsruhe. [Anzeige und Empfehlung.] So eben erhielt ich einen Kustich von Heidelberger Bier, welches sich durch seine Güte selbst empfehlen wird; dabei bemerke ich, daß ich durch Abschaffung meines Billarts in meinem obern Stock bedeutenden Raum gewonnen habe, so daß man sich in mehrere Gesellschaften abtheilen kann.

H. Drechsler, Bierbrauer.

(2) Karlsruhe. [Anzeige.] In der neuen Amalienstraße No. 53. sind etliche wohl-erhaltene, zum Theil in Eisen gebundene Fäße zu haben.

(2) Karlsruhe. [Gesuch.] Man sucht einen guten Flügel, ein Concert-Instrument, zu kaufen. Wer, sagt das Comptoir dieses Blattes.

(1) Karlsruhe. [Gesuch.] Eine Familie wünscht mehrere Knaben, welche das hiesige Lyceum oder Politechnische Schule besuchen wollen, in Kost und Logis zu nehmen; das Nähere ist im Comptoir dieses Blattes zu erfragen.

Durch höchste Entschliebung des Hochpreisslichen Ministeriums des Innern

ist dem Unterzogenen die Erlaubniß zur Wiedereröffnung seiner Privatschule dahier erteilt worden.

Diese Schule macht sich durch ihre bekannte Methode zur besondern Aufgabe, der Jugend eine frühzeitige Kenntniß der deutschen Sprache beizubringen, und solche als einen guten Grund für die Erlernung fremder Sprachen anzulegen.

Ihr Plan ist folgender:

I. C u r s.

(Knaben vom 4ten bis zum 6ten Jahresalter.)

- Formenlehre zur deutschen Handschrift.
- Orthographische Kenntniß der Schriftzeichen und ihre Anwendung zum Schreiben und Lesen.
- Fortsetzung. Uebergang zum Lesen der deutschen Druckschrift.
- Formenlehre zur lateinischen Handschrift und deren Anwendung zum Schreiben. Uebergang zum Lesen der lateinischen Druckschrift.
- Der erste Unterricht im Kopfrechnen.
- Gedächtnißübungen an biblischen Sprüchen und Liederversen.

II. C u r s.

(Knaben vom 6ten bis zum 8ten Jahresalter.)

- Orthographische und etymologische Bildung der deutschen Sprache.
- Schriftliche Aufsätze. Leseübung mit Betonung.
- Unterricht in der lateinischen Sprache.
- Kalligraphischer Unterricht.
- Freihandzeichnen.
- Fortgesetztes Rechnen und Gedächtnißübungen an verschiedenen gemeinnützigen Unterrichtsgegenständen. ic.

Der Unterricht beginnt am 1. November in dem Locale des vordern Birkels No. 20. dritter Stock. Knaben nach zurückgelegtem 4ten Jahre sind schulfähig und werden aufgenommen. Die Meldungen zur Aufnahme der Kinder werden vor dem 23. October in der neuen Herrenstraße No. 32. oben, nach demselben aber in dem Unterrichtslocale selbst angekommen. Anmit empfiehlt sich dem frühern Zutrauen des Publikums der von höchster Behörde für seine Anstalt gnädigst anerkannte Vorstand und Privatlehrer

Alan Ammann.

Frankfurter Börse 14. Octbr. 1854.				Pariser Börse 11. Oct.			
pCt.	OESTERREICH.	Geld.	pCt.	BADEN.	Geld.	5 ^o / ₁₀₀	106 —
5	Metalliq. Obligat.	100 ¹ / ₂	4	Rentenscheine(Papier)	100 ¹ / ₂	3 ^o / ₁₀₀	78 40
4	dito dito	91 ¹ / ₂		Lott. Anl. à 50 fl.	87 ¹ / ₂	Emprunt 1832	— —
3	Actien oh. Div.	1528		DARMSTADT.		Actions de la banque	— —
4	Partial b. Roths.	139 ¹ / ₂	4	Obligationen	101	Rentes de Naples	95 90
	100 fl. Loose(Papier)	208		Lott. Anl. à 50 fl.	67 ¹ / ₂	3 ^o / ₁₀₀ Espagne	27 ¹ / ₂ —
	PREUSSEN.			HOLLAND.		Emprunt royal d'Espagne	— —
4	Staats-Schuldscheine .(Papier)	100 ¹ / ₂	2 ¹ / ₂	Integr. Obligat.	51 ¹ / ₂	Rente perpétuelle d'Espagne	44 —
4	Obligat. b. Rothsch. .(Papier)	94 ¹ / ₂	5	Obligat. v. 1832	97 ¹ / ₂	Emprunt des Cortes	— —
	Lott. Anl. à 50 Thlr.	58 ¹ / ₂		RUSSLAND.		Emprunt Belge	— —
	BAYERN.		6	Insc. b. Granelias et C.	67 ¹ / ₂	London 9. Oct.	
4	Obligationen(Papier)	102 ¹ / ₂		POLEN.		3 ^o / ₁₀₀ Stocks	90 ¹ / ₂ —
	Lott. Anl. à 500 fl. E. M.	—		Lott. Loose d. Pthr. à 105kr.	66 ¹ / ₂		

Frankfurter Börsenbericht. Auf die niedrigen Course von Paris waren hier die Fonds Käufer; namentlich blieben die Span. gedrückt, indem sich dazu wenig Kaufsüß zeigte. Nach der Börse die Effecten etwas fester.

Fremde.

In hiesigen Gasthäusern.

Im Darmstädter Hof. Hr. Müller, Student von Bonn. Hr. Weiller, Kaufm. von Straßburg. Hr. Herr, Part. von Paris. Hr. Müßlin, Hofrath mit Familie von Mannheim.

Im Englischen Hof. Fehr. v. Dörnberg, General-Lieutenant mit Familie und Dienerschaft v. Celle. Hr. von Donheim, General-Lieutenant mit Gattin und Dienerschaft aus England. Hr. Föderheim, Kaufm. von Frankfurt. Hr. Wallin, Kaufm. daher. Hr. Wopert, Kaufm. von Nuits. Hr. Chasquet, Student von Heidelberg.

Im Erbprinzen. Freifrau von Sensburg mit Fam. von Offenburg. Fräul. von Röder von Diersburg. Hr. Graf von Gräfenig, Oberst mit Familie und Dienerschaft von Ludwigsburg. Hr. Maurer, Kfm. von Frankfurt. Mad. Lawies mit Fam. von Paris. Hr. Steinhardt, Kfm. von Frankfurt. Hr. Haag, Rentier mit Gattin von Kennep.

Im goldnen Kreuz. (Post.) Hr. Gerod, Generaladvokat von Besancon. Hr. Scharr, Kfm. von Straßburg. Hr. Baer, Part. von Paris. Hr. Rogault, Capitain von Besancon. Hr. Schneider, E. Bair, Leibjäger von Würzburg. Hr. Rochefon, Part. von Paris. Hr. Riesting, Kfm. v. Breslau. Hr. Lagonini, Hofbildhauer von London. Hr. Walzer, Kfm. von Lyon.

Im goldenen Döfen. Hr. Glimpf, Kfm. von Mannheim. Frn. Gebr. Schwarz, Studenten von Heidelberg. Hr. Nebel, Dr. med. daher. Mad. Hartmann daher.

Im Ritter. Hr. Baron von Ehler von Sulzfeld.

Im römischen Kaiser. Hr. Kiehe, Kfm. von Rastatt. Hr. Meier, Student von Waldkirch. Hr. Gaum, Part. von Wolfershausen.

In der Sonne. Hr. Herzer, Kaufm. von Bretten.

Im Waldhorn. Hr. Gaupp, Kaufm. von Baden. Hr. Kratmeyer, Student von Stuttgart.

Im Sähringer Hof. Hr. Graf v. Chobkisch und Hr. v. Burzinski aus Rußland. Hr. Westermann, Kaufm. von Bielefeld. Hr. Baron von Stetten, E. Bair. Kammerherr und Major mit Sohn von Zwenbrücken. Hr. Berger, Offizier von Erier. Hr. Bauer, Kaufm. von Frankfurt. Hr. Wolff, Förster von Zinang. Hr. Wausch, Offizier aus dem Haag. Hr. Graf von Bothmer von Offenburg. Hr. Kütber, Kaufm. v. Ebersfeld. Hr. Lehmann, Part. von Pforzheim.

In Privathäusern.

Bei Frn. Parfumeur Miraur: Hr. Pluchet von Paris. — Bei Frn. prakt. Arzt Willkädter: Hr. Otterburg, Cand. med. von Landau. — Bei Frn. Scheimerath von Theobald: Frau von Wohllich von Donaueschingen. — Bei Fräulein Welper: Fräulein Salzer von Worms.

Auspassirt

Freifrau von Redwig nach Würzburg.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der C. F. Müllerschen Hofbuchhandlung u. Hofbuchdruckerei.